

Interaktive Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit und Fairtrade an der Gustav-



Heinemann- Gesamtschule Alsdorf

Welche Kinderrechte gibt es? Wofür steht das Fairtrade Siegel und was sind eigentlich die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen? - Diesen und weiteren Fragen konnten die Schülerinnen und Schüler der Gustav- Heinemann- Gesamtschule im Rahmen einer Ausstellung im schuleigenen Agenda Café auf den Grund gehen.



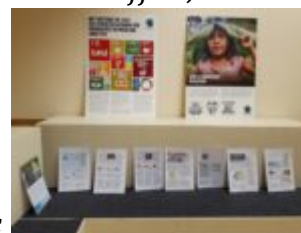
Im schuleigenen Agenda Café der Gustav- Heinemann- Gesamtschule



konnten die Schülerinnen und Schüler im Dezember eine Ausstellung besuchen, die vermittelte, wie Fairtrade die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen umsetzt.

Auf sieben Informationstafeln und an Stationen konnten sich die Schülerinnen und Schüler auf Spurensuche begeben und interaktiv mit dem Thema auseinandersetzen. So puzzelten sie verschiedene Sprüche und Bilder zu einem nachhaltigen Lebensalltag, sortierten Lebensmittel in Kühlschränke ein, verglichen auf Suchbildern die Verkaufsunterschiede auf dem Markt und im Supermarkt und ordneten auf Bildern verschiedene Kinderrechte zu.

„Es ist wichtig, unsere Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren, damit sie Fairtrade kennen und verstehen, um ihre Konsumententscheidungen zu treffen, welche



verantwortungsvoller und respektvoller sind. Der nachhaltige Produktion wird dabei große Bedeutung zugemessen. Sie dient dazu, unseren Planeten zu pflegen, zu schützen und die Welt ein Stück weit gerechter zu machen“, erklärte die

Lehrerin Lenka Novotny, die zusammen mit ihren Kolleginnen aus dem Agenda-Team die Ausstellung organisiert hatte.

Die Kinder hatten großen Spaß bei der Entdeckungsreise und konnten damit ihr kritisches Denken weiterentwickeln, um letztlich einen ökologischen und fairen Fußabdruck zu hinterlassen.